

II. Die einzelnen Erdtheile.

A. Europa.

§ 19. **Europa** liegt fast ganz in der nördlichen gemäßigten Zone und ragt nur wenig in die nördliche kalte Zone hinein. Es hat einen Flächenraum von 9 700 000 qkm. und ist 18mal so groß als das deutsche Reich. Europa wird vom nördlichen Eismeere und dem atlantischen Ozean bespült. Vom nördlichen Eismeere bringt das weiße Meer in das Land, vom atlantischen Ozean die Nordsee und Ostsee, der Golf von Biskaya und das mittelländische Meer. Aus der Nordsee gelangen wir durch das Skager Rack, das Kattegat und eine der drei Meerengen Sund, großer Belt und kleiner Belt in die Ostsee, die drei große Meerbusen hat: den baltischen, finnischen und rigaischen. Den atlantischen Ozean verbindet die Straße von Gibraltar mit dem mittelländischen Meere. Teile desselben sind die Golfe von Lion und Genua, das adriatische Meer, das ägäische Meer, aus welchem wir durch die Straße der Dardanellen, das Marmarameer und die Straße von Konstantinopel in das schwarze Meer gelangen; mit diesem ist das asowsche Meer durch die Straße von Kertsch verbunden. Die größten Halbinseln Europas sind: Kola, Skandinavien, Jütland, Bretagne, die spanische, die italienische, die Balkan-Halbinsel und die Krim. Die wichtigsten Inseln sind: Großbritannien, welches durch den Kanal vom Festlande getrennt ist, Irland, Island, die dänischen Inseln, im Mittelmeer: Korsika, Sardinien, Sizilien, Kandia und hoch im Norden die Inselgruppe Spitzbergen und die große Doppelinsel Nowaja Semlja. Der Osten Europas wird gebildet durch die große, russische oder sarmatische Tiefebene, in der die breiten Erhebungen, wie die Waldaihöhe und das Bergufer der Wolga nicht höher sind, als die Umgegend von Obernigk und Trebnitz. Der Westen Europas ist überwiegend gebirgig. In der Mitte der europäischen Gebirge liegen die Alpen, um sie herum zunächst die Karpathen, das deutsche Mittelgebirge, das französische Mittelgebirge und die Apenninen.

§ 20. **Die Gebirge Europas:** Die **Alpen** erreichen 4810 m Höhe im Mont Blanc, der 3mal so hoch ist als die Schneekoppe und fast 7 mal so hoch als der Zobten. Die Alpen werden eingeteilt in Westalpen, Centralalpen und Ostalpen. Die Westalpen reichen vom Mittelmeer bis zum Mont Blanc und haben eine Längenausdehnung von Süden nach Norden, die Centralalpen und Ostalpen erstrecken sich von Westen nach Osten. Auf den hohen Gipfeln sieht man nur zackige Felsen und Schnee. In den Hochthälern liegen große Eismassen, (Gletscher). Aus ihnen fließen über Felsblöcke schäumende Bäche und eilen durch tiefe Thäler. Viele fließen am Fuße der Alpen durch große, schöne Seen. Die Alpen sind, wie alle Gebirge der nördlichen Halbkugel, auf der Südseite wärmer, als auf der Nordseite. Das Treibhaus an der Ziegelbastion liegt nach Süden; auf der Südseite der Liebigshöhe schmilzt der Schnee zuerst weg. Die höchsten Gipfel nach dem Mont Blanc liegen in den Centralalpen. Wir merken den Monte Rosa, das Matterhorn, das Finster-